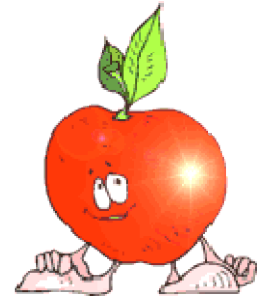


Äppelsche



Trockenstrauß reinigen

Getrocknete Blumen sehen wieder frisch aus, wenn man vorsichtig den Staub abschüttelt und dann den Trockenstrauß mit Haarspray einsprüht.



Terpentin gegen Aufwischgeruch

Gerüche, die häufig entstehen, wenn man einen Boden feucht aufgewischt hat, werden vermieden, wenn man einen Schuß

Terpentin ins Wasser gibt.



Staub auf Fensterscheiben

Staub haftet nicht so leicht auf

Fensterscheiben, wenn man dem Putzwasser einige Tropfen Glycerin zugesetzt hat.



Salzwasser für neue Besen

Stellt man neue Besen vor Gebrauch einige Zeit in Salzwasser, erhöht das ihre Lebensdauer.

Fugen auffrischen

Sind die Fugen zwischen den Fliesen unansehnlich geworden, reibt man die ganze Fliesenfläche mit Schlämmkreide ab. Die Fugen werden wieder weiß.



glänzende Badewanne mit Buttermilch

Man hat über Jahre eine saubere und glänzende Badewanne, wenn man sie nur flüssig

reinigt, und zwar mit Buttermilch, Essig und Salz.

Stockflecken am Duschvorhang

Hat der Duschvorhang Stockflecken bekommen, kann man diese mit Natron entfernen. Oder man reibt den Vorhang nach dem Waschen in der Waschmaschine (30 Grad) mit Zitronensaft oder Essig ab.

saubere Zahnputzgläser

Zahnputzgläser haben keinen weißen Belag, wenn man sie alle paar Tage mit warmer Kochsalzlösung auswäscht.



Zitrone für Marmorboden

Hat man auf dem Marmorfußboden Flecken, dann sollte man auf keinen Fall ein normales Scheuerpulver zur Beseitigung benutzen, da sonst womöglich Kratzer entstehen. Man reibt den Fleck einfach mit dem Saft einer ausgepreßten Zitrone ab, und schon verschwindet er.



Magermilch für Kunststoffböden

Kunststoffböden erhalten einen neuen Glanz, wenn man den Boden nach der Reinigung mit Magermilch "glanzwischt". Man gibt einen halben Liter Magermilch in einen Eimer klares, warmes Wasser und wischt den Boden damit auf.

Zeitungen auf Küchenschränke

Der von den Küchendünsten verursachte Schmutzfilm macht sich besonders auf Küchenschränken breit. Sind diese so hoch, daß man nicht hinaufsehen kann, empfiehlt sich das Abdecken mit Zeitungen, die regelmäßig erneuert werden, wenn sie den Schmutz aufgenommen haben.



saubere Pfannen

Pfannen werden sauber und geruchlos, wenn man in ihnen Salz so lange erhitzt, bis es braun wird. Danach mit einer Zeitung ausreiben.

Möbelpolitur selbstgemacht

Speiseöl - am besten Olivenöl - mit ein wenig Salz vermischt, ergibt eine gute Politur. Auch Essig und Öl eignen sich zur Möbelpflege.



Erst flicken, dann waschen

Man bessert die Wäsche aus, bevor man sie in die Waschmaschine steckt. So verhindert man oftmals größere Schäden, die sonst beim Waschen entstehen würden.



hohe Blumenvasen vor dem Umstürzen sichern

Hohe Blumenvasen sind eine besonders große Gefahrenquelle im Haushalt. Legt man auf den Boden solcher Vasen Kieselsteine, so erhalten sie einen besseren Stand.



Reißverschluß immer schließen

Bei Wäschestücken mit Reißverschluß muß man darauf achten, daß dieser vor dem Waschen zugemacht wird. So behält er seine Form und funktioniert auch nach dem Waschen noch.

Reißverschluß wie neu

Will man einen alten, wellig gewordenen Reißverschluß noch einmal verwenden, sprüht man ihn nach dem Waschen mit Stärke ein und bügelt ihn dann unter einem Tuch glatt.



Wachsflecken einfach ausbügeln

Wachsflecken auf Wäschestücken läßt man ganz trocknen. Dann vorsichtig mit einem Messer abheben und das Restwachs abschaben. Bleiben dennoch kleine Wachsstellen zurück, bügelt man diese mit hoher Temperatur vorsichtig mit Löschpapier ab.

Wichtig: Den Fleck von beiden Seiten mit Löschpapier bedecken.



alternatives Waschpulver

Ein vortreffliches Waschpulver läßt sich ganz ohne Chemie aus gewöhnlichen Roßkastanien herstellen: Kastanien schälen, zerkleinern, trocknen und zu einem feinen Pulver zermahlen. Das Geheimnis: Kastanien enthalten die als Waschsubstanz wirksamen Saponine.

selbstgefärbte Stoffe

Hat man ein Kleidungsstück selbst gefärbt, legt man es über Nacht in Milch, dann wird es waschecht.



angenehme Düfte im Kleiderschrank

Leere Parfum- oder Eau-de-Cologne-Fläschchen nicht wegwerfen: Im Schrank zwischen Kleidern und Wäsche verströmen sie noch lange angenehmen Duft.



angerostete Nadeln

Angerostete Nähadeln werden wieder blank, wenn man sie mehrmals in Kernseife sticht und dann gut abreibt.



so halten Knöpfe länger

Will man einen Knopf mit vier Löchern annähen, dann näht man nur durch jeweils zwei Löcher, schneidet den Faden ab und verknotet

ihn. Der Knopf hält dann weiter, auch wenn einer der Fäden sich gelöst hat.

Gummiband auswechseln

Beim Auswechseln eines ausgeleierte Gummibandes befestigt man das neue Band mit einer Sicherheitsnadel am Ende des alten - beim Herausziehen wird dann zugleich das neue Band eingezogen.



angebrannter Edelstahltopf

Ist das Essen im Edelstahltopf angebrannt, kocht man den Saft einer Zitrone darin auf und läßt ihn kurz ziehen. Anschließend läßt sich das Angebrannte leicht entfernen.



krumme Bretter wieder gerade

Küchenbretter, die krumm geworden sind, einen Tag zwischen nasse Tücher legen und/oder einen schweren Topf daraufstellen. Dann sind sie wieder gerade.



Mülleimer mit Essig auswaschen

Damit sich im Brotkasten, Kühlschrank und im Mülleimer kein Schimmel bildet, reibt man diese am besten mit einem essig- oder zitronensäurehaltigen Reinigungsmittel aus.



Reiskörner für Kaffeemühle

Ab und zu einige Reiskörner in der Kaffeemühle mahlen. Dadurch wird sie schön sauber.



Kühltruhen-Test mit Eiswürfeln

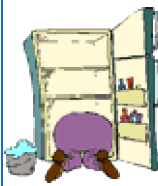
Legen Sie, bevor Sie verreisen, einige Eiswürfel im Plastikbeutel in die Tiefkühltruhe. Sind

die Würfel nach der Rückkehr verformt, gab es zwischenzeitlich einen Stromausfall. Essen in der Tiefkühltruhe überprüfen.



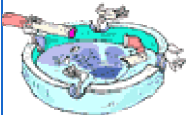
Brot in den Fleischwolf

Fettreste, Fleischfasern und andere Rückstände lassen sich mühelos aus dem Fleischwolf entfernen, wenn man einfach eine trockene Brotscheibe durchdreht.



Glycerin für den Kühlschrank

Den abgetauten und gründlich gereinigten Kühlschrank ganz dünn mit Glycerin ausreiben. Er vereist dann nicht so schnell.



Brandflecken auf Porzellan

Brandflecken z.B. auf dem Aschenbecher lassen sich mit einem nassen Korken entfernen. Den Korken in etwas Salz tauchen und den Fleck damit kräftig abreiben.



Vasen mit Wachs kleben

Hat eine wertvolle Blumenvase einen Sprung, nicht gleich wegwerfen. Mit flüssigem Wachs läßt sie sich (von innen) wasserdicht machen. Den Riß sieht man kaum.



Salz macht Tassen rein

Teetassen werden nach längerem Gebrauch unansehnlich braun. Lösen Sie etwas Kochsalz in Wasser auf, geben die Mischung auf ein Tuch und reiben die Tassen damit aus.

Schwämme wieder wie neu

Wenn ein Naturschwamm unansehnlich geworden ist, nicht gleich wegwerfen! Man legt ihn über Nacht in

eine Salzwasserlösung (1:1) und spült ihn anschließend gründlich aus. Schon sieht er wieder wie neu aus.



keine lauten Badegeräusche

Wollen Sie am späten Abend noch ein schönes Bad nehmen, ziehen Sie einen alten Perlonstrumpf (oder Badehandschuh) über den Wasserhahn. - Oder den Brausekopf in die Wanne legen und Wasser durch ihn einlaufen lassen. Dann ist nur noch ein leises Plätschern zu hören.

Filter für Kellerfenster

Kellerräume, die zu verkehrsreichen Straßen hinaus liegen und separat zu öffnende Glas- und Gitterfenster haben, bleiben staubfrei, wenn man alte Nylonstrümpfe vor das Gitter spannt. Das hält auch alle Fliegen und Mücken fern.



Goldene Putz-Regel fürs Fensterputzen

Die goldene Regel fürs Fensterputzen heißt: Senkrecht einwaschen, waagrecht ledern, senkrecht polieren. So gibt's auch keine Streifen, und wenn, sieht man gleich beim Putzen, auf welcher Seite sie sind.



frische Farbe für den Teppich

Sind die Farben in Ihrem Teppich ganz matt geworden, nehmen Sie eine Mischung aus Wasser und Esseig (10:1) und reiben diese mit einem Schwamm sorgfältig ein. Nicht zu naß! Trocknen lassen und anschließend absaugen.

Salz macht Teppichfransen heller

Zu dunkle Teppichfransen großzügig mit Salz einstreuen. Etwa eine Stunde einwirken lassen und dann absaugen. Staubsauger-Bürste und -Rohre anschließend saubermachen, da sonst die Metallteile durch das Salz rosten würden.

Staub "wegpumpen"

Trockener Staub in den Vertiefungen von Schnitzereien kann mit einer Fahrradpumpe "weggepumpt" werden.



Brotbehälter reinigen

Wischen Sie Ihren Brotbehälter einmal in der Woche mit Essig aus. Nicht nachwischen! Dadurch bilden sich nicht so schnell Schimmelpilze.



Schnittblumen leben länger

Ehe man Schnittblumen in die Vase stellt, hält man die Stielenden kurz über eine offene Flamme. Auf diese Weise bleiben sie länger frisch.

Schnittblumen bleiben länger frisch, wenn man zwei Eßlöffel Apfelessig und zwei Eßlöffel Zucker ins Wasser gibt.

Korsett für geknickte Blumen

Hat man einmal einen Blumenstrauß gekauft oder geschenkt bekommen, bei dem eine Blume einen Knick hat, dann wickelt man um die geknickte Stelle einen Streifen Tesa. Meist hält sich die Blume dann genauso lange wie die anderen.



Nagellack fixiert Brillen-Schraubchen

Wenn sich die Schraubchen im Brillengestell ständig lösen, sollte man nach dem Festdrehen einen Tropfen farblosen Nagellack auf jeden Schraubenkopf geben. Die Schrauben bleiben dann fest.



Tapetenkleister aufbewahren

Geben Sie Reste von Tapetenkleister in ein kleines Glas mit Schraubverschluß. So können Sie den Kleister gut aufbewahren und ihn eventuell zum Ausbessern sich lösender Tapetennähte verwenden.

weiße Stoffschuhe

Sie bleiben lange schön, wenn man sie vor dem Tragen mit Sprühstärke behandelt. Staub und Schmutz lassen sich dann leicht ausbürsten.



Alkohol für enge Schuhe

Ein enger Schuh hört auf zu drücken, wenn man ein Gläschen Alkohol hineingießt. Den Alkohol gleichmäßig verteilen und den Schuh gleich anziehen - dann gibt nämlich das Leder nach. Natürlich nimmt man reinen Alkohol - keinen Eierlikör!



Elektroherd-Platten mit Wassertopf kühlen

Herdplatten auf Elektroherden brauchen eine Weile, bis sie abkühlen. Damit Sie in dieser Zeit nicht versehentlich auf die Herdplatten fassen, sollten Sie einen mit Wasser gefüllten Topf auf die heiße Platte stellen.

Dafür eignet sich zum Beispiel ein Wasserkessel. So sind Sie geschützt, und das Wasser im Kessel oder Topf kühlt die Platte schneller herunter.



Abfluß - Cola ins Waschbecken

Läuft das Wasser im Waschbecken schlecht oder gar nicht ab, gießen Sie ein Glas Cola hinein. Das wirkt!

heißes Kartoffelwasser

Kochendheiðes Kartoffelwasser reinigt Abflußrohre umweltfreundlich und effektiv.



Backpulver statt Reinigung

Verschmutzte Blazer- oder Mantelkragen muß man nicht in die chemische Reinigung geben. Schon mit etwas Backpulver werden sie wieder wunderbar sauber. Einfach ein bißchen auf den Kragen streuen, ca. 1 Stunde einwirken lassen und anschließend gut ausbürsten. Spart somit auch Kosten.

Glyzerin löst Grasflecken

Die schmutzigen Stellen einfach mit Glyzerin bestreichen und anschließend gut auswaschen. Schont die Umwelt und den Geldbeutel.



Zitruskraft bleicht Flecken

Tennissocken werden wieder strahlend weiß, wenn man ausgepreßte Zitronenhälften in jede Socke gibt und mitwäscht. Teure Zusatzmittel kann man sich so sparen.

Kugelschreiber- und Filzstiftflecken

Kugelschreiber- und Filzstiftflecken mit einem Tuch abreiben, welches in Zitronensaft getaucht wurde. Den Fleck mit Haarspray ansprühen und trocknen lassen. Leicht mit verdünntem Essig ausbürsten.



weiches Badewasser

Gibt man zwei bis drei Eßlöffel Backpulver ins Badewasser, wird es herrlich weich.



Seifenreste für die Wäsche

Geben Sie Seifenreste zusammen mit etwas Wasser in ein Glas mit Schraubverschluß. So entsteht nach einiger Zeit eine gute Seifenlauge für Ihre Feinwäsche.



Essig für Aschenbecher

Rauchgeruch von Aschenbechern läßt sich mit Essigwasser beseitigen.



unangenehmer Geruch bei Babyflaschen

Der dumpfe und säuerliche Geruch verschwindet aus Babyflaschen, wenn man sie mit Salzwasser ausspült.



heißes Spülwasser

Stellt man nach dem Kochen sofort einen Topf mit kaltem Wasser auf die noch heiße Herdplatte, so hat man nach dem Essen gleich heißes Wasser zum Spülen.



längere Brenndauer bei Batterien

Batterien verlängern ihre Brenndauer, wenn man sie auf die Heizung legt, sobald ihre Kraft nachläßt.



viel Bierschaum

Werden die Biergläser in leicht gesalzenem Wasser gereinigt, bekommt das später eingefüllte Bier eine herrliche Krone.



Wasser für Bügeleisen

Destilliertes Wasser ist recht teuer. Für das Dampfbügeleisen daher das Kondenswasser aus dem Wäschetrockner verwenden.

undurchsichtige Scheiben

Wenn man Scheiben an Türen und Fenstern undurchsichtig haben möchte, sollte man ein halbes Pfund Salz in einem viertel Liter Weißbier auflösen und die Scheibe damit bestreichen. Diese Methode hat den Vorteil, daß man die Scheibe abwaschen kann, wenn sie wieder durchsichtig werden soll.



Nägel ohne Rost

Eisennägel schützt man vor Rost, indem man sie bis zur Glut erhitzt und dann in kaltes Öl wirft.



Haarclips für die Finger

Beim Einschlagen der Nägel gibt es oft blaue Finger. Das muß nicht sein. Halten Sie die Nägel nicht mit den Fingern, sondern mit Haarclips fest.

Klebeband füllt Loch

Sitzt ein Nagel locker in der Wand, umwickelt man ihn einfach mit etwas Klebeband. Wenn man ihn dann wieder einschlägt, kräuselt sich das Band und füllt das Loch.



Sägemehl zum Fegen

Mit Sägemehl kann man wunderbar Keller, Garage und Dachboden ausfegen, ohne daß es staubt.

Fettspritzer

Fettspritzer auf Kleidung oder hellen Teppichböden

sofort reichlich mit Salz bestreuen. Das Salz saugt das Fett auf, und der Teppich bekommt keine häßlichen Flecken.

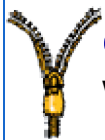


Ölflecken

Bei einem Ölfleck auf der Kleidung, Babypuder darauf streuen und über Nacht einwirken lassen. Anschließend ausbürsten und der Fleck ist weg.

preiswerte Duftkerzen

So stellen Sie preiswerte Duftkerzen her:
Abgebrannte Kerzenreste erwärmen, einige Tropfen Parfüm- oder Aromabacköl zugeben, die warme Masse in kleine Förmchen oder Blumenübertöpfe gießen, danach den Baumwollfaden in die Mitte der Masse stecken und festhalten, bis das Wachs abgekühlt ist.



gut geschmierter Reißverschluß

Wenn der Reißverschluß hakt - nicht zerren, bis er ganz kaputt ist. Mit einem Bleistift ein paarmal über die Zähne des Reißverschlusses fahren. Meist geht er dann wieder wie geschmiert.



Schraubenzieher rutscht ab

Reiben Sie die Spitze des Schraubenziehers mit etwas Kreide ein, um zu vermeiden, daß er abrutscht.



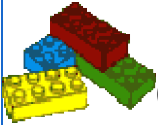
Gefrierschrank abtauen

Den Gefrierschrank sollte man möglichst im Winter abtauen. So kann man das Gefriergut leicht auf den Balkon oder die Terrasse legen, bis das Gerät wieder sauber ist.



Backofen in Flammen

Sollte der Backofen von innen brennen, schalten Sie den Herd sofort ab und schließen Sie die Tür. Bei fehlender Luftzufuhr erstickt das Feuer.



Legosteine reinigen

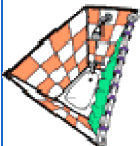
Oft sind Legosteine fettig und verschmiert. Man kann sie reinigen, indem man sie in einen Kissenbezug gibt und bei 30 Grad in der Waschmaschine wäscht.



Lager-Äpfel länger frisch

Im trockenen Keller gelagerte Äpfel bleiben länger frisch, wenn ein Eimer Wasser daneben steht.

Äpfel, die nur für kurze Zeit aufgehoben werden sollen, lagern am besten in Plastikbeuteln, die mit Löchern versehen sind.



glänzendes Badezimmer

Nach der normalen Reinigung können Sie Kacheln, Badewanne und Waschbecken mit Autowachs einreiben, den Sie vor dem Polieren kurz einwirken lassen. Ihr Badezimmer wird strahlend und glänzend. Wasserflecken lassen sich mühelos wegwischen.

Fugen wieder wie neu

Die Fliesenfugen aus einem Brei bestreichen, der aus Wasser und Backpulver besteht. Diesen ca. eine Stunde einwirken lassen. Dann gut mit Wasser nachspülen. Die Fugen werden wieder herrlich weiß. Fugen bleiben weiß, wenn sie von Zeit zu Zeit mit Milch gereinigt werden.



Brandfleck

Brandflecken kann man mühelos entfernen, wenn man den Saft einer Zwiebel ca. zwölf Stunden einwirken läßt.

Rolläden reinigen

Wasser mit etwas Weichspüler reinigt am besten Plastikrolläden.



Bügeleisen reinigen

Sprühen Sie auf die noch handwarme Fläche des Bügeleisens etwas Backofenspray. Danach polieren Sie kurz nach.

Das Bügeleisen läßt sich auch hervorragend reinigen, wenn man etwas Kochsalz auf einen Wattebausch streut, mit dem man dann die Fläche des Eisens abreibt.

Ist das Bügeleisen verklebt, wickelt man einen Kerzenstummel in ein Tuch. Damit einige Male über das heiße Bügeleisen streichen. Es ist danach so sauber wie kaum zuvor.

Bügeleisen werden auch sauber, wenn man sie mit Zahnpasta einreibt und feucht nachwischt.



trübe Gläser

Trüb und blind gewordene Gläser werden wieder blank, wenn man sie mit Essigwasser reinigt, dem eine rohe Kartoffel beigegeben wurde.

Stumpfe Gläser bekommt man mit Hilfe von in Wasser gelöstem Vitamin-C-Pulver wieder sauber und glänzend.

preiswertes Raumspray

Einfach eine Sprühflasche mit Wasser und einem

Schuß Zitronensaft füllen.



Regenschirme

Regenschirme halten länger und werden nicht so leicht porös, wenn man sie von Zeit zu Zeit mit etwas Haarspray einsprüht.

wenn Schuhe färben

Schuhe, die beim Tragen abfärben, kann man von innen mit Haarlack einsprühen und sie dann mit einem Tuch abreiben. Eine andere Möglichkeit besteht darin, das Innere der Schuhe mit Essig abzuwischen.



saubere Cerankochplatte

Die Cerankochplatte des Herdes einmal in der Woche mit Vaseline einreiben. Teure Reinigungsmittel werden damit überflüssig.



Waschpulver reinigt Vasen

Blumenwasser hinterläßt in Glasvasen oft häßliche Ränder. Füllen Sie dann warmes Wasser und etwas Waschpulver hinein. Kurz einwirken lassen, dann können Sie den Rand wegwischen.



Gummiband für Handtücher

Ersetzen Sie abgerissene Handtuch-Aufhänger durch Gummiband. Es ist extrem reißfest und dazu sehr elastisch.



Tube läßt sich nicht öffnen

Läßt sich die Tube nicht mehr aufdrehen, einfach den Verschuß kurz in heißes Wasser halten. So bekommen Sie sogar Klebstoff-Tuben wieder auf.



Pflege tips für Lederkleidung

Bei zweiteiliger Lederkleidung, wie zum Beispiel einem Kostüm, immer beide Teile reinigen lassen, sonst kann es zu Farbabweichungen kommen.

Sonnenlicht kann die Lederfarbe beeinflussen. Lederkleidung nicht im Auto auf der Hutablage liegen lassen.

Leder ist ein Naturprodukt, es muß atmen können. Deshalb Lederkleidung oder Schuhe niemals im Plastikbeutel aufbewahren. Besser geeignet für die Aufbewahrung ist ein Baumwollsack.



Post verschicken

Bei Paketen die Adresse mit durchsichtigem Klebeband überdecken. So wird die Schrift nicht verschmiert.

Pakete sind sicherer verschnürt, wenn man die Schnur vorher anfeuchtet. Beim Trocknen zieht sie sich dann fest zusammen, und das Paket hält sicher.



hellere Glühbirne

Glühbirnen geben mehr Licht, wenn man sie regelmäßig abstaubt.

Glühbirnen sollten von Zeit zu Zeit mit Spiritus abgerieben werden, dann geben sie besseres Licht.

Flecken auf Matratzen

Verwenden Sie einen Polsterreiniger, um Flecken aus Matratzen zu entfernen. Besprühen Sie die Stelle anschließend mit einem Lufterfrischer. Sie werden das Gefühl haben, Ihre Matratze ist wie neu.

neue Jeans



Neue Jeans bleichen nicht aus, wenn man sie vor dem Waschen ca. eine Stunde lang in kaltes Salzwasser legt (1 Eßlöffel Salz auf 2 Liter Wasser). Dann im Kaltwaschgang waschen. Und immer mit der Innenseite nach außen waschen. Die Farbe geht dann weniger aus.

ausgebleichte Jeans

Ausgebleichte Jeans kann man auffrischen, indem man sie zusammen mit einem Paar neuen Jeans wäscht. Mit der Farbe, die aus den neuen Jeans herausgeht, werden die alten nachgefärbt.



Rostflecken

Aus Stoffen kann man Rostflecken entfernen, indem man sie mit dem Saft einer reifen Tomate abwäscht. In der Sonne trocknen lassen. Dann in Seifenwasser waschen.



Tische schonen

Direktes Sonnenlicht bleicht die Farbe auf Tischen aus. Drehen Sie sie daher ein paarmal im Jahr, damit nicht immer diesselbe Stelle der Sonne ausgesetzt ist.



Schnittblumen länger frisch

Schnittblumen bleiben länger frisch, wenn man zwei Eßlöffel Apfelessig und zwei Eßlöffel Zucker ins Wasser gibt.

Fettflecken

Fettflecken auf Kleidung bekommt man meist weg, indem man Kartoffelmehl darauf streut, ausbürsten - fertig.



Holzknöpfe

Holzknöpfe an Kleidung vor dem Waschen mit Alufolie einwickeln. Dann kann das Waschpulver die empfindlichen Knöpfe nicht angreifen.

Holzknöpfe erhalten mit farblosem Nagellack einen tollen Glanz.

Feinstrumpfhosen in der Waschmaschine

Feinstrumpfhosen ziehen beim Waschen in der Maschine keine Fäden, verstaut man sie vorher in einem Socken.



leichtes Bügeln

Bügeln geht viel leichter von der Hand, wenn man vor dem Einsprühen der Wäsche etwas Weichspüler ins Wasser gibt.



schmutzige Hände

Nach grober Arbeit, z.B. im Garten, die schmutzigen Hände immer zuerst unter kaltes Wasser halten. Dann schließen sich die Poren, und der Schmutz kann sich nicht so leicht festsetzen.

Grasflecken

Grasflecken kann man mit Butter entfernen, denn Fett löst den Pflanzen-Farbstoff. Ein Stückchen auf Krepp-Papier legen, den Fleck von außen nach innen ausreiben. Anschließend das Kleidungsstück waschen.

oder:

Grasflecken bekommt man wieder weg, wenn man die Stelle mit Spiritus und danach mit Seife einreibt.

Anschließend auswaschen.



Kochbücher

Kochbücher bleiben nicht immer auf der richtigen Seite offen. Spannen Sie zwei Gummibänder über die Seiten. Dann haben Sie auch während des Kochens alles im Blick.



Fahrrad putzen

Fahrräder bekommt man mit Wannenspray ganz schnell wieder sauber. Einsprühen, einwirken lassen und dann abspülen. Fahrradspeichen lassen sich beim Frühjahrsputz einfach und sehr effektiv mit Backofenspray reinigen.

Make-up-Spuren am Kragen

Make-up-Spuren am Blazer- oder Mantelkragen lassen sich mit Glasreiniger und Küchenpapier problemlos entfernen.



eingeroostete Scheren

Scheren und Zangen, die eingeroostet sind, eine Weile in kochendes Wasser mit etwas Fett legen. Danach sind sie wieder beweglich.



muffige Staubsaugerluft

Staubsaugerluft riecht nicht mehr so muffig, saugt man einige getrocknete Lavendelblüten mit auf.



Grill-Rost säubern

Den Grillrost bekommt man ganz leicht wieder sauber, wenn man ihn über Nacht in nasses Zeitungspapier einwickelt.

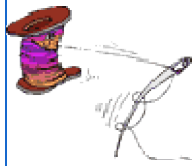
Befindet sich Rost auf Ihrem Grillrost, hüllen Sie ihn in Alufolie. Legen Sie dabei die glänzende Seite auf

den Rost. Drücken Sie die Ränder fest zusammen, und legen Sie den Rost für zehn Minuten über die glühende Holzkohle. Nach dem Abkühlen entfernen Sie die Folie, der Grillrost ist sauber.



Werkzeug rostfrei

Werkzeug setzt auf keinen Fall Rost an, wenn man ein Stück Kreide mit in den Werkzeugkasten gibt. Die Kreide saugt die Feuchtigkeit auf.



Nähgarnrollen

Nähgarnrollen verknoten sich an den Fadenenden häufig, wenn man sie zusammen in einer Box aufbewahrt. Hier läßt sich leicht Abhilfe schaffen, indem man die einzelnen Fäden mit einem Stück Klebestreifen an ihrer Rolle fixiert.

knarrende Holzdielen

Holzdielen knarren nicht mehr, wenn man etwas Talkum-Puder in die Ritzen streut.

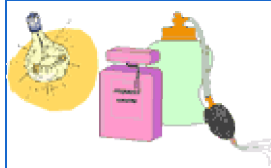


verklebte Briefmarken

Briefmarken, die aus Versehen miteinander verklebt sind, lassen sich wieder lösen, werden sie für ungefähr zwei bis drei Stunden ins Gefrierfach gelegt.

verqualmtes Zimmer

Ist das Zimmer nach einer Feier völlig verqualmt, Fenster öffnen, ein großes Handtuch anfeuchten und wie ein Ventilator durch die Luft wirbeln.



Glühbirnen parfümieren

Einen angenehmen Duft hat man in der Wohnung, wenn man ein paar Tropfen

Parfüm auf die Glühbirnen einzelner Lampen träufelt. Wenn das Licht eingeschaltet wird und die Glühbirnen warm werden, durchzieht der Duft die ganze Wohnung.

verqualmtes Auto

Wenn das Auto stark nach Zigarettenqualm riecht, einen großen flachen Teller mit frisch gemahlenem Kaffee auf den Boden stellen, in wenigen Tagen riecht es wunderbar.



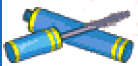
hartnäckiger Teebelag

Teebelag in Tassen und Kann mit Salz und einer feuchten Bürste auswischen.



Glassplitter aufnehmen

Zum Aufsammeln von Glassplittern feuchte Watte nehmen. Daran bleiben auch die kleinsten Teilchen hängen, und niemand kann sich verletzen.



eingetrocknete Wimperntusche

Wenn die Wimperntusche eingetrocknet ist, verschlossen für ein paar Minuten unter heißes Wasser halten. Die Masse wird innen dadurch aufgeweicht und man kann sie weiterverwenden.



Zweige treiben schneller aus

Zweige treiben rascher aus, wenn das Wasser, in dem sie stehen, fünf bis zehn Tropfen Salmiakgeist enthält.



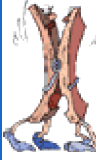
Tannenbaum länger haltbar

Tannenzweige oder Tannenbäume halten sich wesentlich länger, wenn man etwas Glycerin in das Wasser gibt.



warmes Bier pflegt Holz

Möbel aus Eiche und Mahagoni glänzen wie neu, wenn Sie sie mit warmem Bier polieren.



Wäscheklammer hält Röcke glatt

Der Kleiderschrank ist übervoll und Ihre Röcke sind dadurch ewig zerknittert? Dann beschweren Sie sie am unteren Saum mit Wäscheklammern. So bleiben sie trotzdem glatt.



unangenehme Küchengerüche

Wenn es in der Küche einmal verbrannt oder streng riecht, hilft ein einfacher Trick: Man legt einige Stücke Orangenschale in einen auf 200 Grad vorgeheizten Backofen und läßt die Ofentür offen.



Kaffeekanne säubern

Kaffeekannen lassen sich leicht säubern, indem man einige Reiskörner und Wasser in die Kanne gibt und gut schüttelt.

Wäsche kennzeichnen

Tinte zum Kennzeichnen von z.B. Unterwäsche stellt man preiswert selbst her, indem man Rotwein mit Essig mischt. Eine Kennzeichnung mit dieser Lösung ist resistent gegen Waschen und Bleichen.



Schraube locker

Ist eine Schraube locker und hält nicht mehr an ihrem Platz, einfach ein Streichholz ins Loch stecken, abbrechen und die Schraube wieder eindrehen.



alte Dübel entfernen

Alte Dübel lassen sich bestens mit einem

Korkenzieher aus den Wänden ziehen.

Holzwürmer

Holzwürmer verschwinden, wenn man das befallene Möbelstück ein bis zwei Wochen täglich mit einer halbierten Zwiebel einreibt. So werden die Schädlinge vertrieben.

Holzwürmer lieben Eicheln. Aus diesem Grund kann man bei einem befallenen Möbelstück die Plagegeister damit vertreiben. Stellen Sie einen Teller mit Eicheln vor die Wurmlöcher. Der Geruch wird die Würmer hervorlocken.



Daunenjacken waschen

Daunenjacken wäscht man mit einem Tennisball in der Trommel. Er sorgt dafür, daß die Daunen nicht verkleben.



Tintenflecke

Tintenflecke in der Kleidung entfernt man mit heißem Zitronensaft. Anschließend mit warmer Seifenlauge auswaschen.

Samtkragen reinigen

Samtkragen weisen am Rand und innen schnell Fettstreifen auf, die man einach entfernen kan: Kreide fein reiben. Ein Löschpapier auf den Kragen legen, Kreidepulver darüber streuen. Ein zweites Blatt auf den Kragen legen und ein heißes Bügeleisen darauf stellen, bis Fettflecke zu sehen sind. Löschpapier mehrmals austauschen, bis alles Fett aufgesogen ist.



Fliegen in der Küche

Besonders unangenehm und unhygienisch sind Fliegen in der Küche. Einfach einige Tropfen

Essigessenz auf eine warme Herdplatte geben und die Insekten verschwinden.



Mülleimer geruchsfrei

Mülleimer bleiben dauerhaft geruchsfrei, bedeckt man den Boden mit Katzenstreu.

Bleistift-Schrift dauerhaft machen

Bleistiftschrift kann nicht mehr ausradiert werden, überpinselt man sie mit Milch.

harte Gummiringe

Hartgewordene Gummiringe werden wieder weich, legt man sie in Salmiakgeist.



Tomatenflecken entfernen

Flecken von Tomaten oder Ketchup am besten gleich mit warmem Seifenwasser auswaschen. Ist der Fleck angetrocknet, vor dem Waschen in Sodawasser einweichen.

Wasserränder auf Fensterbänken

Gesteinsmehl (gibt's im Gartencenter) und etwas Wasser verrühren. Paste mit einer Bürste auf der Fensterbank verreiben.



Kragenschmutz

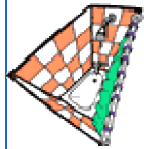
Etwas grobes Salz in 1 Eßlöffel 90 %-Alkohol auflösen. Flüssigkeit mit einem Schwamm auftragen, dann wie gewohnt waschen.

verkeilte Gläser

Stellen Sie das untere Glas in eine Schüssel mit warmem Wasser und gießen Sie in das obere kaltes Wasser. Jetzt die Gläser vorsichtig auseinander drehen.

leichter Staubwischen

Mischen Sie je 1 Teelöffel Essig und Glycerin mit 1 Liter Wasser. Mischung auf ein weiches Tuch geben, die Möbel damit abwischen. Danach haftet der Staub nicht mehr so stark an.



stumpf gewordene Fliesen

Sie bekommen wieder einen schönen Glanz, scheuert man sie mit grüner Seife.

Nagelfeile wie neu

Feile auf einen Streifen Klebeband drücken und wieder abziehen. Der Schmutz bleibt haften und die Feile ist wie neu.



Schrauben lockern

Festgerostete Schrauben und ähnliches lösen sich ganz einfach, gibt man etwas Cola darauf.



Teebeutel nicht wegwerfen

Werfen Sie gebrauchte Teebeutel nicht einfach weg, sondern legen Sie sie ins Gießwasser für Ihre Pflanzen. Sie werden sehen: Die Pflanzen gedeihen dadurch gut, und Sie sparen Dünger.



laut tickender Wecker

Viele Menschen stört beim Einschlafen der laut tickende Wecker. Dieses Problem lässt sich beheben, indem man ein genügend großes Glas darüber stülpt.



Kerzen brennen länger

Kerzen brennen wesentlich länger, wenn man sie vor dem Anzünden einige Zeit ins Gefrierfach legt.



Obstflecken auf Möbeln

Obstflecke auf Möbeln bekommt man mit einer Mischung aus Öl und Kochsalz wieder weg. Diese mit einem weichen Tuch auftragen.



Fettflecken in Strickwaren

Mit sprudelndem Mineralwasser lassen sich Fettflecken aus Strickwaren ganz leicht entfernen. Dadurch spart man sich oft das Waschen des Kleidungsstücks.

fleckige Chromteile

Man bekommt sie wieder sauber, indem man etwas Mehl oder Kreide auf einen weichen Lappen gibt. Damit einfach polieren.



Sprühdosen leeren

Wenn die Deodorant-Dose nicht mehr sprühen mag, ist sie häufig noch gar nicht leer. Stellt man sie über Nacht auf den Kopf, kann man erstaunt feststellen, wie viel noch drin ist.

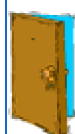


Teflon-Pfannen schützen

Teflon-Pfannen gehen nicht so schnell kaputt, wenn man beim Stapeln immer eine Papierserviette dazwischenlegt. Das schont die empfindliche Beschichtung.

Bindfaden wetterfest machen

Bindfaden und Schnur macht man wetterfest durch Tränken in einer Lösung Alaun oder Leinöl.



knarrende Türen

Wenn Türen knarren, sollten sie nicht geölt werden. Statt dessen reibt man die Gelenke mit etwas Vaseline ein. Sie trocknet nicht so schnell wie

Öl.



Schrauben lösen

Um Schrauben, die sich sehr schlecht lösen, entfernen zu können, erhitzt man den Schraubendreher.

auslaufendes Heizöl

Ist im Keller Heizöl ausgelaufen, sollte man schnell Waschpulver darüber streuen. Es saugt das Heizöl sofort auf.

Gardinenringe

Neue Gardinenringe sind etwas stumpf. Reibt man die Stange mit Möbelpolitur ein, rutschen die Ringe leichter.



Gepäck im Zug diebstahlsicher machen

Bei Reisen mit der Bahn kann man problemlos jederzeit das Abteil verlassen, ohne befürchten zu müssen, daß der Koffer gestohlen wird, kettet man den Koffer mit einem Fahrradschloß an die Gepäckaufflage an.

blinde Glasscheiben

Blinde Glasscheiben und blinde Flecken auf Spiegeln behandelt man mit Speiseöl, das mit einem weichen Wolltuch gleichmäßig aufgetragen wird und etwa eine Stunde lang einwirken sollte. Anschließend das Öl mit Küchentrepp sorgfältig abreiben und die Oberfläche gründlich putzen.



Teppiche und schwere Vorhänge reinigen

In Teppichen und schweren Vorhängen sammelt

sich besonders schnell der Staub. Sie sollten deshalb wöchentlich abgesaugt und etwa vierteljährlich im Freien ausgeklopft werden. Dazu kann man sich in den kälteren Monaten auch das richtige Wetter aussuchen: Schnee- und Nebelwetter oder Zeiten mit hoher Luftfeuchtigkeit eignen sich besonders gut, da der Staub schnell durch die Feuchtigkeit in der Luft gebunden wird und nach unten sinkt.



schimmeliges Buch

Wenn ein Buch von Schimmel befallen ist, hilft Maismehl: Die Schimmelstelle gleichmäßig damit bestreuen und zwei bis drei Tage so liegen lassen. Anschließend das Buch im Freien mit einer weichen Bürste ausbürsten.

Brotsorten getrennt lagern

Schwarzbrot, Mischbrot und Körnerbrot nie zusammen in einem Brotkasten oder Beutel lagern, denn dann fangen sie viel schneller an, zu schimmeln. An sehr heißen Tagen sollte man das Brot grundsätzlich in den Kühlschrank legen, so bleibt es länger frisch und saftig.



Armaturen reinigen

Armaturen lassen sich prima mit Klarspüler für die Spülmaschine reinigen. Kalkrückstände verschwinden. Bei Goldarmaturen nicht anwenden!



Kämme und Bürsten reinigen

Haarbürsten und Kämme wäscht man mit Haarshampoo und spült sie gut nach.

Man kann sie auch mit Rasierschaum einsprühen; diesen einwirken lassen und abspülen.

Kämme kann man zum Reinigen auch in die Spülmaschine geben.

Marmor

Fensterbänke aus Marmor verlieren nach einiger Zeit ihren Glanz. Wenn der Naturstein nach dem Reinigen mit Olivenöl eingerieben wird, sieht er wieder aus wie neu und strahlt in neuem Glanz.

Pflegen Sie Marmorfliesen und Marmorfensterbänke mit Babyöl, und reiben Sie sie mit einem Tuch blank.



Saughaken

Saughaken, die auf Kacheln nicht halten wollen, bestreicht man mit flüssigem Eiweiß.

Toilette reinigen

Gießen Sie Rest von Coca-Cola in das WC, und lassen Sie diese eine Zeitlang einwirken. Das Becken wird schön sauber.



Abwaschlappen

Spülen Sie Abwaschlappen nach der Benutzung immer sofort mit heißem Wasser aus, und hängen Sie diese zum Trocknen über die Spüle. So vermeiden Sie unangenehme Gerüche.



Heizkörper reinigen

Heizkörper müssen regelmäßig gereinigt werden, sonst brennt der Staub ein. Verwenden Sie lauwarmes Seifenwasser.

Hängen Sie hinter den Heizkörper ein feuchtes Handtuch, und pusten Sie von vorne mit dem Staubsauger gegen die Heizung. Der Staub bleibt am feuchten Tuch hängen.

Heizkörper mit Backofenspray einsprühen. Einwirken lassen, abwischen - schon sind sie wieder blitzblank.



Fliegenplage

Gegen Fliegen hilft etwas Petroleum, das man ins Putzwasser gibt.

Fliegen kommen durch die Fenster ins Haus, die auf der Sonnenseite liegen. Öffnen Sie nur die Fenster auf der schattigen Seite.

Gegen starke Insektenplage helfen auch Mottenkugeln, die man auf die Fensterbank legt.



Kehrschaufel vorbereiten

Reiben Sie die Kehrschaufel vor dem ersten Gebrauch mit Möbelpolitur ein, so bleibt der zusammengekehrte Staub nicht an der Schaufel hängen.

Tapeten in der Küche

Küchentapeten überstreicht man mit farblosem Lack. So lassen sich Spritzer viel einfacher abwischen.



alte Hose als Schuhbeutel

Eine alte Hose nicht wegwerfen, sondern die Hosenbeine abschneiden und daraus Schuhbeutel für die Reise nähen. Die sind umsonst, und obendrein bleibt der Koffer schön sauber.



Malerarbeiten

Vorarbeiten

Vor Malerarbeiten reibt man Türklinken, Scharniere etc. mit Vaseline ein. Das erspart Putzarbeit.



Vergilben vermeiden

Verhüten Sie das Vergilben von weißer Farbe, indem Sie wenig schwarze Farbe hinzufügen.

Farbverbrauch vermerken

Vermerken Sie den Farbverbrauch auf der Rückseite einer Steckdose. Sie können dann vor dem nächsten Anstrich nachsehen und kaufen nicht zuviel oder zuwenig Farbe.

Farbgeruch vermeiden

Beugen Sie dem Farbgeruch vor, indem Sie zwei Teelöffel Vanillearoma auf einen Liter Farbe mischen.

Pinself

Müssen Sie mehrere Tage lang streichen, frieren Sie den Pinsel ungereinigt in Alufolie gewickelt ein. Eine Stunde vor dem nächsten Gebrauch holen Sie den Pinsel zum Auftauen aus dem Gefrierfach.

wasserdichte Wollhandschuhe

Wollhandschuhe werden wasserdicht, wenn man sie in eine Lösung mit essigsaurer Tonerde (Apotheke) eintaucht, noch feucht anbügelt und anschließend zum endgültigen Trocknen auf die Wäscheleine hängt.



Zahnbürste zum Toupieren

Damit die Haare nicht mehr platt liegen, braucht der Ansatz Stand. Trick: Mit der Zahnbürste (ausrangiert oder Ersatzbürste) wie mit einem Kamm Strähne für Strähne antoupiieren.

Gips anrühren

Rühren Sie Gips in Wasser und nicht Wasser in Gips. So entstehen keine Klumpen und die Masse ist länger

gebrauchsfähig.

Rühren Sie nun noch Essig oder Spiritus darunter, dann wird der Gips nicht so schnell hart.

Durch Zugabe von Salz wird Gips schneller hart.



Kamin

Wenn man Nadelholz im Kamin verheizt, fliegen meist die Funken. Das verhindert man, indem man die Holzscheite mit der Sägefläche nach vorn auf die Feuerstelle legt.

Klebstoff selbst herstellen

Gelatine in Essig auflösen und in eine leere Tube oder Flasche füllen. Dies ist ein prima Kleber für Glas, Porzellan und Holz.



Duft im Bad oder in der Toilette

Duftspray kann man sich sparen. Träufeln Sie ein paar Tropfen Zitronenöl auf Wattebäusche, die Sie auf den Fensterbänken über der Heizung verteilen.



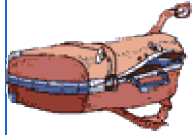
Haarspray selbst herstellen

Lösen Sie Zucker in Wasser auf, geben Sie die Mischung in eine Sprühflasche, und spraysen Sie Ihr Haar nach dem Kämmen damit. Es hält, und Ihr Spray ist zudem umweltschonend.



Ränder an der Wand

Abgenommene Bilder hinterlassen oft hässliche Ränder an der Wand. Anstatt die Wand neu zu streichen, kann man die Flecken mit einem Radiergummi ganz leicht wegradieren.



Gepäck schnell wieder erkennen

Kleiner Trick, damit Sie Ihre Koffer auf dem Gepäckband im Flughafen sofort wieder erkennen: Wickeln Sie einfach ein Stück farbiges Klebeband um den Koffergriff.



keine Messer ins heiße Fett

Mit einem Messer sollt man beim Braten nie ins heiße Fett kommen; nicht nur um beschichtete Pfannen zu schonen, sondern auch das Messer! Heißes Fett macht Messer stumpf.

Korallenschmuck wie neu

Korallenschmuck glänzt wieder wie neu, wenn Sie ihn für einige Stunden in eine Kochsalzlösung legen und anschließend sorgfältig trocken polieren.



weite Schuhe passen wieder

Sind teure Schuhe zu weit geworden, braucht man sie nicht auszurangieren. Einfach ein Stückchen Samt in die hintere Kappe kleben, und schon passen die Treter wieder wie angegossen.



Katzenhaare entfernen

Katzenhaare auf Wollstoff entfernt man problemlos mit einer Kleiderbürste, die man vorher kurz in Spiritus getaucht hat. Die Haare bleiben daran haften.

Kaffeegeruch in Metalldosen

Kaffeegeruch verschwindet aus Metalldosen durch das Ausbrennen der Dose mit einem Streichholz.

Klarsichtfolie leichter abwickeln

Klarsichtfolie lässt sich oft nur schwer abwickeln. Bewahrt man sie jedoch im Kühlschrank auf, klappt es

tadellos.



Gläser perfekt polieren

Wasser in einem Topf aufkochen. Die bereits gespülten Gläser in den aufsteigenden Dampf halten. Die noch leicht feuchten Gläser mit einem geruchsfreien, sauberen Tuch nachpolieren und vor einer Lampe prüfen.

Zimmer im Sommer kühler machen

Ein altes Haus"Rezept":

Man nimmt einige Zweige von Linden-, Birken- oder Weidenbäumen, die sehr saftig sind, und stellt sie in einen Eimer, der mit frischem Wasser gefüllt ist, in ein Zimmer. In wenigen Stunden haben diese Zweige alles Wasser eingesogen, und dasselbe viel kühler, als es erst war, wieder ausgedünstet, wodurch dann das Zimmer logischerweise kühler werden muß.



Perlen reinigen

Ein altes Haus"Rezept":

Gelb oder rosig gewordene Perlen reinigt man am besten dadurch, daß man sie in Brotteig steckt und mit dem Brot backt; sie werden dadurch wieder so schön wie neue.

feuchte Schränke

Kreidestücke hineinlegen, sie nehmen die Feuchtigkeit auf.



Kleiderbügel

Das Abrutschen der Kleiderstücke vom Bügel verhindert man, indem die Bügelenden mit Gummiband umwickelt werden.

knarrende Dielen

Talkumpulver in die Ritzen streuen.



Schraubverschluß klemmt

Flaschen mit einem Schraubverschluß lassen sich manchmal schwer öffnen. Nehmen Sie einen Nußknacker zur Hilfe.



Frotteestoff nähen

Frotteestoff nähen ist schwierig, weil der Nähmaschinenfuß sich leicht in den Schlaufen verfangen kann. Einfach einen Bogen Pergamentpapier auf den Stoff legen und mitnähen. Das Papier kann später mühelos entfernt werden.

Fusseln von Angorawolle

Mit einem feuchten Schaumgummischwamm entfernen.

Gefrierbehälter

Gefrierdosen und -beutel nicht bis zum Rand füllen, da die Speisen sich ausdehnen.

Bettwäsche leichter stapeln

Bettwäsche lässt sich besser stapeln und leichter wieder entnehmen, wenn zwischen die einzelnen Teile ein Stück Karton gelegt wird.



Etiketten auf Gläsern

Etiketten halten auf Einmach- und Marmeladegläser länger, wenn man sie mit etwas Klarlack überstreicht.

Stahlwolle-Pads

Pads aus Stahlwolle rosten nicht, bewahrt man sie in einem Tontöpfchen auf.

Kaffee-Filterbehälter reinigen

Filterbehälter von Kaffeemaschinen, die verschmutzt sind, werden wieder sauber indem man Backpulver in heißes Wasser gibt und den Filter darin einige Minuten einweicht. Anschließend gut abspülen.



Möbelabdrücke

Möbel hinterlassen oft Abdrücke im Teppich. Dann einen Eiswürfel auf die Stelle legen und die Feuchtigkeit einziehen lassen. Dabei quellen die Teppichfasern auf. Danach mit dem Staubsauger drüberfahren, und die Fasern richten sich dauerhaft wieder auf.



Kellertreppen entschärfen

Kellertreppen, die gefährlich rutschig sind, werden sicherer, wenn man sie mit einer Farbe-Sand-Mischung streicht.



Sonnencremereste

Sonnencremereste vom letzten Jahr eignen sich prima als Lederpflege für Schuhe und Taschen.



Kerzenhalter säubern

Kerzenhalter aus Messing oder Silber werden wieder sauber, wenn man sie mit dem Kopf nach unten auf ein Backblech mit Küchenpapier stellt. Nach fünf Minuten bei 70 Grad schmelzen die alten Wachsreste und werden vom Papier aufgesogen.

Rock klebt an den Beinen

Ein Hauch Haarspray auf die Innenstoffseite des Rocks sprühen, und der Rock klebt nicht mehr.



alte Sommerschuhe zu eng

Wenn man Schuhe ständig trägt, halten sie ihre

Form, wenn sie aber längere Zeit im Schrank stehen, können sie durch die Rest-Feuchtigkeit schrumpfen und passen plötzlich nicht mehr. Stecken Sie deshalb immer Schuhspanner rein, bevor Sie die Schuhe für eine Saison wegpacken.



Gläser abwaschen

Wenn Sie das Glas mit einem Schwamm oder Spültuch auswischen, kann es durch den Druck brechen. Die Scherben zerschneiden die Hand. Besser: Gläser mit einer weichen Bürste und wenig Druck auswaschen.

Küchenschranktüren nutzen

An die Innenseiten von Schranktüren kann man Lieblingsrezepte und andere nützliche Informationen kleben.

Backbleche platzsparend aufbewahren

Senkrecht eingebaute Sperrholzbretter im Küchenschrank dienen als schmale Fächer für die griffbereite Aufbewahrung von Backblechen und Kuchengittern.



Platz für Plüschtiere

Zwei Haken über Eck in die Wand und einen Haken genau in die Ecke schrauben. Zwischen den Haken ein dreieckiges Stück Netz zum Aufbewahren von Plüschtieren spannen.



Teppich auffrischen

Schwere Möbelstücke hinterlassen tiefe Abdrücke im Teppich. Lassen Sie in den Druckstellen Eiswürfel schmelzen und saugen Sie den Teppich nach dem Trocknen ab - weg sind die Abdrücke.

Preiswert und umweltfreundlich frisieren Sie Ihren Teppich auf, indem Sie ihn großzügig mit Natron bestreuen.

15 Minuten einwirken lassen, dann gründlich absaugen. Ihr Teppich ist jetzt sauber und frei von Staubmilben und Gerüchen.

Schuhe einfach finden

Wenig benutzte Schuhe hebt man in Schuhkartons unten im Schrank oder im Regal auf. Machen Sie ein Foto von jedem Paar und heften Sie es an den entsprechenden Karton.



Schrank für zwei

Wenn sich Kinder ein Zimmer teilen, streicht man Schränke, Kommoden, Schubladen usw. in ihrer Lieblingsfarbe - dann weiß jedes Kind, wo seine Sachen sind.

klemmende Schubladen

Die Laufleisten von Holz-Schubladen sollte man gelegentlich mit etwas trockener Seife oder einem Kerzenstummel einreiben, dann gleiten die Schubladen reibungslos und verkanten nicht.



Bücherregal - Schimmel vorbeugen

Ein wenig Nelkenöl auf Holzregalen verstrichen, verhindert die Schimmelbildung. Man reibt das Öl gründlich in das Holz ein, damit die Bücher nicht beschmutzt werden.



Werkzeugbrett anfertigen

In Folie gewickeltes Werkzeug auf dem Brett mit Nägeln fixieren und alles mit Farbe besprühen. Nach dem Trocknen Werkzeug auswickeln und an den ausgesparten Stellen

aufhängen. Schafft Ordnung und Überblick.

Küchenschränke säubern

Küchenschränke, auf denen Schmutz haftet, säubert man am besten mit leicht verdünntem Klarspüler für die Spülmaschine.



Klebstoffreste entfernen

Mit Imprägnierspray für Leder lassen sich Klebstoffreste mühelos von allen Flächen entfernen.

Stockflecken entfernen

Stockflecken verschwinden mit angefeuchtetem Natronpulver, das eingerieben wird. Etwa 30 Minuten einwirken lassen und anschließend mit Wasser nachspülen.

Türklinken putzen

Wasserhähne, Türklinken und andere verchromte Gegenstände müssen nicht so oft geputzt werden, reibt man sie hin und wieder mit Zeitungspapier ab.

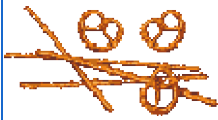
Klobrille mit Schuhcreme putzen

Wasserflecke auf Toilettenbrillen und Toilettendeckeln beseitigt man mit farblich passender Schuhcreme. Einfach einreiben und gut nachpolieren - sieht aus wie neu.



geschmolzenes Plastik

Plastik, das versehentlich auf der heißen Kochplatte geschmolzen ist, löst man nach dem Abkühlen vorsichtig mit einem Messer ab. Rückstände lassen sich mit Nagellackentferner beseitigen.



Salzgebäck nie auf Silber

Salzgebäck niemals auf Silberschalen aufbewahren. Das Salz greift die Oberfläche an, hinterlässt Flecken und matte Stellen.



Fettflecke auf Krawatte

Krawatten, die Fettflecke abbekommen haben, säubert man, indem man Talkum mit einer Messerspitze aufdrückt und einziehen lässt. Später das Talkum vorsichtig ausbürsten.

glänzendes Tafelsilber

Tafelsilber glänzt wieder wie neu, wenn man es eine Nacht lang in Bier legt und dann mit Wasser abspült und poliert.

Bronze reinigen

Bronze reinigt man schonend mit Seifenlauge und einigen Tropfen Spiritus. Anschließend klar nachspülen und mit einem Wolltuch polieren.



Staub binden

Wenn man vor dem Fegen feuchte Teeblätter auf dem Holzfußboden verstreut, fliegt der Staub nicht auf. Auch Asche im offenen Kamin kann man mit feuchten Teeblättern bestreuen. Diese Methode ist für Allergiker besonders hilfreich.



Plüschtiere tiefkühlen

Plüschtiere (Stofftiere) sollte man hin und wieder in das Gefriergerät legen. Das tötet die Milben.

Holzböden wieder hell schrubben

Ungestrichene, nachgedunkelte Holzböden werden wieder hell, wenn man sie mit einer Mischung aus 3/4

weißem Scheuersand und 1/4 frisch gelöschtem Kalk schrubbt.



Lästige Tierhaare

Katzen- oder Hundehaare auf Kleidungsstücken lassen sich problemlos entfernen, wenn man diese in den Wäschetrockner steckt.



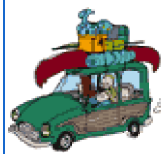
Falten in Krawatten

Man sollte nie versuchen Falten in Krawatten raubüzgeln. Rollt man den Binder einfach auf, verschwinden die Falten von ganz allein.



farbenfrohe Buntwäsche

Buntwäsche bleibt viel länger farbenfroh, gibt man dem Waschwasser einen kräftigen Schuß Obstessig hinzu.



Reisekrankheit im Auto

Wer an Reisekrankheit leidet, besprüht den Innenraum des Autos nach dem Reinigen mit einem Antistatikspray. Das verhindert eine elektrostatische Aufladung, die bei manchen Menschen zu Übelkeit führt.



Fahrrad vor Diebstahl schützen

Bemalen Sie den Fahrradrahmen mit bunten Mustern oder schmücken Sie ihn mit stark haftenden, selbstklebenden bunten Aufklebern. Ein so auffälliges Fahrrad ist für Diebe wenig interessant.



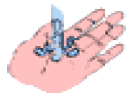
neue Rasierklingen

Neue Rasierklingen schneiden besser und halten außerdem länger, legt man sie vor dem ersten Gebrauch kurz in kochendes Wasser.

Pakete sinnvoll auspolstern



Pakete mit zerbrechlichem Inhalt kann man statt mit Styropor auch mit einer Füllung ungeschälter Erdnüsse auspolstern. Das ist viel umweltfreundlicher und zudem eine Überraschung für den Empfänger.



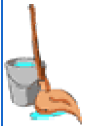
Haustiere beruhigen

Wenn ein Welpen nachts jammert, wickelt man einen mechanischen Wecker in ein Handtuch und legt ihn ins Körbchen. Das Geräusch ähnelt dem Herzschlag der Mutter und beruhigt das Tier.



Pflanzen vor Haustieren schützen

Stecken Sie Zimtstangen oder Zitronenschalenstücke in die Erde von Topfpflanzen. Der intensive Geruch hält Hunde und Katzen davon ab, zu buddeln oder die Pflanzen anzunagen.



Putzen mit 2-Eimer-Methode

Böden mit zwei Eimern putzen. Ein Eimer enthält Putzwasser, der andere Wasser zum Ausspülen des Putztuches.

Staubtuch präparieren

Ein echter Staubkiller ist ein neues Staubtuch, das mit einer Lösung aus Paraffin und Essig zu gleichen Teilen getränkt wird. Das voll gesogene Staubtuch bis zum Gebrauch in einem Schraubglas aufbewahren. Zum Schutz der Hände Handschuhe tragen.



Spiegel reinigen

Spiegel nicht mit Wasser putzen, da es auf die Rückseite gelangen und dann die Silberschicht beschädigen kann. Stattdessen einen handelsüblichen Glasreiniger verwenden und nachpolieren.



Wasserhahn-Düse entkalken

Einen Plastikbeutel mit Essig oder Kalkentferner über die Düse des Hahnes binden, bis der Kalk gelöst ist.



schneller Geruchsstop im Bad

Müssen Gerüche im Bad sehr schnell beseitigt werden, zündet man ein Streichholz an. Die Flamme verbrennt übel riechende Gase.

angelaufenes Kupfer

Die angelaufene Außenseite von Kupfertöpfen mit eine in Salz getauchten Zitronenhälfte abreiben. Oder Essig und etwas Salz in eine Sprühflasche füllen und das Kupfer besprühen. Einwirken lassen und abreiben.



Fettfleck auf Lederschuh

Einen Reparaturflicken für Fahrradschläuche auf den Fettfleck kleben. Über Nacht einwirken lassen und dann abziehen. Die Stelle mit Schuhcreme nachbehandeln.

Gut gepflegte Lederschuhe sind fettabweisend, einfach mit Küchenpapier abwischen.

Bett knarrt

Einen Fahrradschlauch zwischen Quer- und Längsstelle klemmen.



Heizungsluft beseitigt

Zigarettengeruch

Wenn die Kleidung nach Zigarettenrauch riecht, hängt man sie am besten über Nacht über einen Heizkörper. Am nächsten Morgen ist der Geruch verflogen.



lackiertes Holz sägen

Vor dem Sägen von lackiertem Holz oder

Faserplatten ritzt man den Lack entlang der vorgesehenen Schnittlinie ein, damit es nicht splittert.

rutschene Spaghettiträger

Damit Spaghettiträger an Kleidern nicht von den Schultern rutschen, zieht man einen Fadengummi (Hutgummi) ein.

Streifen auf Fußboden

Auf Laminat- oder PVC-Böden bilden sich durch den Abrieb von Schuhen schwarze Streifen. Die bekommt man ganz schnell weg, indem man sie mit einem Radiergummi abrubbelt.

nasse Schuhe trocknen

Nasse Schuhe dürfen nur langsam, aber nie direkt vor Wärmequellen wie Heizung getrocknet werden.



mit alten Strumpfhosen Staubwischen

Ausrangierte Strumpfhosen eignen sich bestens zum Staubwischen. Sie laden sich statisch auf und nehmen den Staub restlos weg.

Woldecken richtig trocknen

Woldecken verziehen sich nach dem Waschen nicht, wenn man sie zum Dreieck gefaltet, zum Trocknen über die Leine hängt. So läuft auch das Wasser besser ab.



ausgeleierte Bündchen am Pulli

Stellen Sie heißes Wasser bereit und tauchen Sie die Ärmelenden kurz ein. Durch die Wärme ziehn sich die Rippen des Bündchens automatisch wieder zusammen. Danach trockenfönen.

schwarze Seide richtig waschen

Schwarze Seide bleicht nicht so schnell aus, wenn man dem Waschwasser etwas schwarzen Tee hinzugibt.



Oberhemden perfekt zusammenlegen

Oberhemden legt man perfekt zusammen, indem man ein Stück Pappe in das gebügelte Hemd schiebt.



Getränke servieren

Werden offene Getränke serviert, während des Gehens nicht auf die Hände sehen. Das Gleichgewichtsorgan im Ohr ist stets bemüht, eine Schräglage durch Gegenreaktion auszugleichen. Dadurch kommt es zum Aufschaukeln und schließlich zum Verschütten.



Strumpfhosen einfrieren

Nylonstrumpfhosen sind ganz schön teuer, gehen aber leider schnell kaputt.

Tip: Vor dem ersten Tragen die Strumpfhosen nass machen, sanft ausdrücken und in einem Gefrierbeutel über Nacht in die Tiefkühltruhe legen. Am nächsten Tag auftauen und trocknen. Dann ziehen sie nicht so schnell Fäden und sind viel haltbarer.



Korken in enge Flaschenhalse treiben

Ein Korken paßt in einen engen Flaschenhals, wenn man den Kork in heißem Wasser einweicht.



Standfeste Buchstützen

Buchstützen kippen nicht so leicht um, wenn man ein Stück Einmachgummi darunter klebt.



spitze Nähnadeln

Nähnadelspitzen werden stumpf, wenn man sie in Metalldosen aufbewahrt. In Holzkistchen, Pappschachteln oder auf Nadelkissen bleiben sie spitz.

Kristallvasen reinigen

Kristallvasen mit einem engen Hals sind oft schwer zu reinigen. Man füllt sie zur Hälfte mit Wasser und gibt kleingeschnittene Orangenschalen dazu. Die Mischung einige Male kräftig schütteln, dann glänzt das Kristall wieder.



fettige Pfannen und Töpfe

Fettige Pfannen und Kochtöpfe kann man mit Kaffeesatz reinigen. Einfach etwas davon in die Pfanne/den Topf geben. Die Kaffeerest saugen das Fett auf. Danach nur noch mit Haushaltspapier auswischen.

Glänzendes Metall

Metall wird wieder glänzend, wenn man ein Ledertuch oder einen Lappen in Mehl eintaucht und damit dann die Oberfläche bearbeitet.



Bügelschutz

Bei Kleidungsstücken mit aufgedruckten Mustern oder aufgesetzten Applikationen beim Bügeln einfach ein Stück Backpapier über die empfindlichen Stellen legen.

Schiefe Bilder

Bilder, die leicht verrutschen, halten besser, wenn man auf die Ecken der Rückseite kleine Korkstücke klebt.



Edding-Kritzeleien entfernen

Kritzeleien mit Edding-Stiften lassen sich mit Nagellackentferner wieder leicht von Gegenständen entfernen. Einfach auf ein Abschminkpad geben und darüber reiben.



Kaffeekannen werden nicht muffig

Um den Geruch lange nicht benutzter Kannen zu vermeiden, legt man in diese ein Stück Würfelzucker.

Kratzer auf dunklem Holz

Kratzer auf sehr dunklem Holz können mit einem Augenbrauenstift kaschiert werden.



Spülbürste in Spülmaschine

Küchenlappen und Spülbürsten kann man bequem in der Geschirrspülmaschine mitreinigen.



Fenster beschlagen nicht

Fenster beschlagen und gefrieren nicht, wenn sie mit einem 60%igen Spiritus, dem man einen Schuß Glycerin beimischt, abgerieben werden.

Fettflecken aus Büchern beseitigen

Den Fleck mit Talkumpuder bestreuen, auf und unter die Seite jeweils ein Löschpapier, und die Stelle warm überbügeln.

knarrende Treppenstufen

Treppenstufen aus Holz hören auf zu knarren, wenn sie mit farbloser Schuhcreme eingerieben werden.



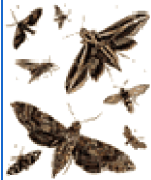
rostfreies Schmiedeeisen

Schmiedeeisen fängt erst gar nicht zu rosten an, wenn es regelmäßig mit Möbelpolitur abgerieben wird.



Kugelschreiber-Flecken

Durch Minen von Kugelschreibern verursachte Flecken lassen sich leichter entfernen, reibt man sie mit natriumfluoridhaltiger Zahncreme ein. Einige Minuten einwirken lassen, danach gründlich auswaschen.



Mottenschutz

Den Schrank oder den Koffer mit Zeitungspapier auslegen. Druckerschwärze ist für Motten giftig.

Gewaschene Kleidung ist sicherer vor Motten, denn die werden vom Schweißgeruch angelockt.

Bügelfalten

Bügelfalten halten länger, wenn der Stoff von links befeuchtet und dann von rechts gebügelt wird.

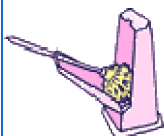


Frische-Kur für Gardinen

Vergraute Gardinen werden wieder wie neu, wenn man dem letzten Spülwasser etwas Zucker beigibt. Diese Mischung wirkt außerdem wie Stärke.

Trockenblumen in Vase

Trockenblumen bekommen in der Vase einen besseren Stand und können leichter arrangiert werden, wenn man die Vase mit etwas Vogelsand füllt.



frische Toilettenbürste

Um Geruch an der Toilettenbürste zu vermeiden, einfach Reste einer angenehm duftenden Seife auf den Boden des Bürstenhalters

legen.



Reißverschluß reparieren

Reißverschlüsse kann man schnell und günstig reparieren. Den Zipper einfach durch eine Büroklammer ersetzen und diese mit farblich passendem Garn fest umwickeln.

Gelatine als Klebstoff

Gelatine, in ein wenig Essig aufgelöst, ergibt guten Kleber für Glas, Porzellan und Holz.



Sekundenkleber länger haltbar

Sekundenkleber kann man oft nach ein paar Einsätzen nicht mehr benutzen, weil die Tube verklebt ist.

Das passiert nicht, wenn die Tubenspitze mit flüssigem Kerzenwachs verschlossen wird.

Ölbilder reinigen

Ölbilder kann man mit dem weichen Inneren eines Weißbrottes vom Schmutz der Jahre befreien. Vorsichtig abreiben, aber nicht feucht nachwischen.



Frotteehandtücher wieder weich

Frotteehandtücher werden durch Kalkablagerungen beim Waschen nach einiger Zeit kratzig. Legen Sie die Handtücher dann einen halben Tag in ein warmes Essigemisch aus 1 Teil Essig und 2 Teilen Wasser. Anschließend normal waschen, der Essiggeruch verschwindet, und die Frotteetücher sind wieder kuschelig weich.

mit Alufolie spülen

Um Rostflecken und Speisereste am Besteck zu verhindern, legt man kleine Alufolien-Kügelchen mit

in den Besteckkorb des Geschirrspülers.



Seifenreste fürs Klo

Verwenden Sie die Seifenreste einfach für den Duftsteinhalter Ihres Toilettenbeckens.

Kaugummi an Schuhsohlen

Kaugummi an Schuhsohlen kann man mit Eisspray leicht entfernen.



frisch gestrichen - Zimmerluft

In frisch gestrichenen Räumen sorgen ein paar Teller mit Salz schnell wieder für reine Luft.

Geruch in Plastikgefäßen

Wenn der Geruch nicht mehr herausgeht, Gefäße mit Kaffeesatz füllen und einfrieren.

Rosshaarmatratzen nicht klopfen

Rosshaarmatratzen und -kissen sollten nicht geklopft werden. Das würde das Rosshaar schädigen. Nur gründlich bürsten und absaugen.

Wildleder wie neu

Wildleder wird wieder wie neu, wenn man es mit der groben Seite eines Spülschwamms aufraut und erst dann mit einem Spezialpflegemittel einsprüht.



Parfüm umfüllen

Parfüm läßt sich mit einer Einwegspritze von einer großen Flasche problemlos in einen Zerstäuber umfüllen.



kleine Schrauben eindrehen

Mini-Schrauben lassen sich kaum mit den Fingern greifen. Wenn man eine eindrehen will, hilft ein Tropfen Kleber auf dem Schraubenzieher. Das

Schraubchen bleibt dann haften, und man kann es problemlos eindrehen.

gegen Algen im Aquarium

Um lästigem Algenbewuchs im Aquarium vorzubeugen, legt man einfach ein Stück Granit, Schiefer oder Basalt auf den Grund des Aquariums. So erspart man sich ein wenig Arbeit und Zeit.

keine Broschen an Seidenblusen

Broschen hinterlassen in Seidenstoffen bleibende Löcher.



Kaugummi aus Haaren entfernen

Auch ohne einen Radikalschnitt vom Friseur läßt sich Kaugummi aus Haaren entfernen. Mit Erdnußbutter kann man ihn aufweichen und geschmeidig machen. Den aufgeweichten Kaugummi mit einem Tuch aus den Haaren entfernen und anschließend sofort gründlich mit Shampoo waschen.

Flecken in beschichteten Pfannen

Ohne Verkratzen der empfindlichen Oberfläche verschwinden Flecken in beschichteten Pfannen, wenn man 125 ml Wasser und 2 EL Backpulver kurz darin aufkocht.

Reinigen von Kupfer und Messing

Gegenstände aus Kupfer oder Messing sollen glänzen und müssen deshalb besonders behandelt werden. Zur Reinigung der Teile kann man aus Essig, Mehl und Salz einen dünnflüssigen Brei herstellen. Mit dieser Paste die angelaufenen oder verschmutzten Metallteile bestreichen. Nach kurzer Einwirkzeit kann die Paste abgewaschen und die Gegenstände trockengerieben werden.

Grünspan, der sich auf Messing abgesetzt hat, kann man mit etwas Petroleum entfernen, ohne da Metall zu zerkratzen.



Lederschuhe pflegen

Schuhe aus Leder sollten besonders gepflegt werden. Wenn die Schuhsohlen aus Leder ab und zu mit etwas Rizinusöl bestrichen werden, halten sie sehr viel länger.

Das unangenehme Knarren bei Lederschuhen kann verhindert werden, wenn man sie immer wieder auf ein feuchtes Tuch stellt.

Wasserflecken auf Möbeln

Helle Stellen verschwinden vollständig, wenn man fein zerkleinerte Walnußkerne mit einem weichen Tuch auf die betroffenen Stellen gibt und einreibt.



kratzen Pullover

Pullover die kratzen mit Haarshampoo waschen und anschließend in ein Haarkurbad legen. Nach dem Ausspülen sind sie wieder flauschig.

Tapeten ablösen

Tapetenlöser kann man preiswert selbst herstellen, indem man 3 Tassen Essig in 10 Liter heißes Wasser gibt. Die alten Tapeten damit bestreichen und ablösen.

Bernsteinschmuck reinigen

Bernsteinschmuck kann man mit warmem Seifenwasser waschen. Gleich abtrocknen und nachpolieren. Den Stein nicht im Wasser liegen lassen, denn sonst wird er trüb.



aufgetrennte Wolle wieder glatt

Wolle, die aufgetrennt wurde, wird wieder richtig schön glatt, indem man sie um eine mit heißem Wasser gefüllte Flasche wickelt.

Eiflecke

Eiflecke auf dem Tischtuch oder auf der Bluse sofort mit feuchtem Salz oder Essigwasser bedecken, einwirken lassen und mit kaltem Wasser auswaschen.



Sonnenbrillen-Pflege

Die Sonnenbrille immer in einem festen Etui transportieren. So werden die empfindlichen Gläser geschützt. Nicht mit einem trockenen Tuch putzen. Staub und Sand könnten die Gläser zerkratzen. Lieber mit Wasser abspülen, danach mit einem feuchten Tuch abreiben.



saubere Tischdecke

Tischdecken nehmen Flecken weniger stark an, wenn man sie vor dem Gebrauch mit Wäschestärke besprüht. Die legt sich über die Fasern, und die Verschmutzungen lassen sich das nächste Mal wesentlich leichter entfernen.



Haushaltsreiniger in lauwarmes Wasser

Reiniger für den Haushalt sollten immer nur in lauwarmes Wasser gegeben werden. In heißem Wasser verdampft der Reiniger und verliert seine Wirkung.



Desinfektionsmittel selbstgemacht

Einige Stengel Rosmarin mit kochendem Wasser übergießen und ziehen lassen. Den Rosmarin

entfernen und etwas flüssiges Spülmittel oder Flüssigseife dazugeben.

Eselsohren beseitigen

Eselsohren in Büchern oder Heften lassen sich beseitigen, indem man die umgeknickten Enden vorsichtig anfeuchtet und dann mit einem Bügeleisen auf niedriger Stufe darüber geht.

Kamingeruch vorbeugen

Wirft man vor dem Ausbrennen getrocknete Blumen oder Beeren in das Feuer, kann man den unangenehmen Geruch des erkalteten Kamins verhindern.



undichte Keramikvasen

Keramikvasen, die nicht mehr ganz wasserdicht sind, reibt man von innen mit Bohnerwachs ein. So dringt kein Blumenwasser mehr nach außen.



tropfende Kerzen

Um zu verhindern, daß Kerzen tropfen, legt man sie für etwa 1 Stunde in Salzwasser.



festsitrender Korken

Wenn der Korken so fest in der Flasche sitzt, daß er sich nicht herausziehen lässt, reibt man den Flaschenhals einige Zeit mit einem Tuch, bis er warm ist.

Der Korken lässt sich dann leichter entfernen.



Körbe reinigen

Korbgeflecht lässt sich am besten und schonendsten mit einer Bürste und warmem Salzwasser reinigen. Mit einem weichen Tuch nachpolieren.

Fettflecken auf Papier

Das Papier leicht erwärmen und dann etwa Speisestärke auf den Fleck streuen. Die trockene Stärke mit einer weichen Bürste wieder abbürsten. Danach sollte der Fettfleck verschwunden sein.

Gold reinigen

Am schonendsten reinigt man Gold mit warmem Wasser, dem ein Schuß Salmiakgeist zugesetzt wurde.



lockere Nägel

Locker sitzende Nägel bekommen wieder Halt, wenn man sie mit etwas Watte umwickelt, in Leim taucht und anschließend wieder in das Loch in der Wand einsetzt.

natürlicher Rostschutz

Statt mit chemischen Rostschutzmitteln kann man Metall auch mit einer Mischung aus drei Teilen ausgelassenem Speck und einem Teil Harz bestreichen.

Pauspapier selbstgemacht

Normales weißes Papier wird durchsichtig, wenn man es dünn mit Speiseöl bestreicht und trocknen lässt.



Rußflecken auf dem Teppich

Neben einem Rußfleck ein Stück Zeitung legen und die oberste Rußschicht mit einer Luftpumpe darauf blasen. Auf den Rest eine Mischung aus Weizenkleie und Salz streuen, die man mit einer festen Bürste wieder ausbürstet.

Strickwaren



Angora waschen

Angorawollsachen in einer lauwarmen Feinwaschmittellauge waschen und in lauwarmem Wasser gut ausspülen, zuletzt dem Wasser etwas Glyzerin zugeben. Die Kleidungsstücke in Handtüchern ausdrücken (nicht wringen!) und mit einer weichen Bürste einmal mit und einmal gegen den Strich darüber streichen.

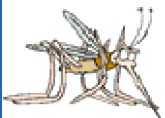
Einlaufen von Wollsachen

Wollsachen laufen nicht ein, wenn man dem Waschwasser etwas Glyzerin zugibt.

Verfilzte Wollsachen

Verfilzte Wollsachen werden wieder schön, wenn sie über Nacht in Wasser mit Haarshampoo eingelegt werden. Anschließend gut mit Wasser ausspülen.

Verfilzte Wollsachen werden in warmem Bohnensud wieder wie neu. Die Textilien etwa eine Stunde darin einweichen und dann auswaschen.



Mücken fernhalten

Ein paar Tropfen Lorbeeröl in einem kleinen Schälchen oder Öllämpchen schützt vor Mücken. Auch die Rhizinuspflanze hält Stechmücken fern. Stellen Sie einfach in jedem Zimmer eine Pflanze auf, und die Mücken werden einen großen Bogen um Ihr Zuhause machen.

Schweißflecken

Schweißflecken in leichter Kleidung lassen sich am besten mit reinem Essig auswaschen.

ausgefranste Schnürsenkel

Ausgefranste Schnürsenkel lassen sich viel leichter

wieder einfädeln, wenn man diese zuvor mit einem schmalen Streifen Tesafilm umwickelt.



gerades Bord

Wenn Sie ein Bord oder ähnliches befestigen wollen, nageln Sie erst eine Seite an. Dann eine Murmel, Perle oder Erbse drauflegen. Sobald sie nicht mehr rollt, hängt es gerade.



schneller abtauen

Kühltruhe oder Eisfach tauen schneller ab, wenn man die Eisschicht mit Salz bestreut. Danach alles mit etwas Essig abwischen.

Staubwischen an schwierigen Stellen

Um an schwierigen Stellen (hinter dem Heizkörper) zu putzen, alte Socken um einen Besenstiel binden.



Mäuse im Haus

Mäuse im Haus vertreibt man, indem man in Terpentin getränkte Lappen in die Mauselöcher stopft. Auch der Geruch von Pfefferminzblättern und wilder Kamille wirkt.



Polstermöbel ausklopfen

Damit beim Ausklopfen von Polstermöbeln nicht zu viel Staub aufgewirbelt wird, legt man vorher feuchte Tücher über die Polster. Der Staub wird darin festgehalten.



strahlender Spiegel

Ein Spiegel strahlt wieder, wenn man ihn mit der Schnittfläche einer halben Kartoffel abreibt und anschließend mit klarem Wasser nachwischt.



rostende Backbleche

Backbleche, die Rost angesetzt haben, kann man mit Tomatensaft abwischen und mit einem weichen Tuch nachreiben. So werden sie wieder blank.

fettige Schrankwände

Fettig gewordene Schrankwände einer Holzküche lassen sich mithilfe eines Fensterleder, das in stark verdünnte Essigessenz getaucht wurde, leicht reinigen.

Glatteis - Ausrutschen vermeiden

Zieht man bei Glatteis ein paar Socken über die Schuhe, rutscht man nicht so schnell aus. Auch Heftpflaster unter Schuhsohlen und Absätzen schützen vor dem Ausrutschen auf Eisglätte.

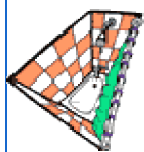


Pelzfutter in Schuhen reinigen

Pelzfutter in Schuhen oder Stiefeln reinigt man, indem man Talkumpuder in die Schuhe gibt und dieses einige Stunden einwirken lässt. Danach das Puder wieder ausschütteln.

Alufolie hält Pinsel frisch

Will man einen Farbpinsel am nächsten Tag noch mal benutzen, braucht man ihn nicht auszuwaschen. Wickelt man ihn in Alufolie ein, bleiben die Borsten schön geschmeidig.



Fliesen richtig wasserfest

Fliesen im Bad werden wasserabweisend, wenn man eine hauchdünne Schicht Autowachs aufträgt. So verbannt man auch Kalk und Schmutz.

Schwämme zum Nulltarif

Schaumstoffreste von Verpackungsmaterial lassen sich hervorragend als Schwämme verwenden.

Gekühlte Creme

Cremes für Gesicht und Dekolletee sind gekühlt nicht nur deutlich länger haltbar. Sie sind auch viel ergiebiger, sodaß eine kleine Menge reicht.

Fleckige Lederschuhe

Fleckige Lederschuhe mit einer Zwiebelhälfte einreiben. Anschließend kräftig nachpolieren, dann glänzen sie wie neu.



Flecken auf Teppich

Hartnäckige Flecken auf Teppichböden lassen sich mit Rasierschaum entfernen. Aufsprühen, einwirken lassen, aufbürsten und mit Wasser auswaschen.



Wäscheklammern waschen

Wäscheklammern müssen ab und zu gereinigt werden. Man steckt sie in einen Kopfkissenbezug und wäscht sie bei 30 Grad in der Waschmaschine.



Knickstellen in Wachs-Tischdecken

Wachs-Tischdecken bekommen oft hässliche Knickstellen - vor allem, wenn sie lange im Schrank lagen. Sie werden wieder glatt, wenn man sie etwas mit dem Föhn erwärmt.



wenig getragene Kleider

Kleider verstauben auch im Schrank. Deshalb selten getragene Sachen (z.B. Festgarderoben) einfach auf links hängen.



enge Schuhe

Sind die neuen Schuhe etwas eng, dann tränken Sie einen Wollstrumpf mit Spiritus, streifen ihn über den Schuhspanner und stecken diesen in den Schuh. Nach einem Tag hat sich das Leder geweitet, der Geruch verfliegt schnell.



einknickende Schaftstiefel

Ein Problem, das ganz einfach abgestellt werden kann: Stiefel mit hohem Schaft knicken nicht mehr ein, wenn man eine zusammengerollte Zeitschrift hineinsteckt. Das schont das Leder der Schäfte.

Löcher in Wand

Löcher von Nägeln und Schrauben werden unsichtbar, wenn man ein Streichholz mit Watte umwickelt, hineinsteckt und überpinselt.



Wok säubern

Angetrocknete Speisereste im Wok entfernt man, indem man etwas Spülmittel auf eine rohe Kartoffelhälfte gibt und die Stellen damit gründlich abreibt. Mit klarem Wasser nachspülen.

schmierende Scheibenwischer

Scheibenwischer, die schmieren, müssen nicht immer gleich ausgetauscht werden. Versuchen Sie zunächst mal folgendes: mit feinem Schmirgelpapier die Kanten vorsichtig abreiben und so glätten.



rutschende Handtücher

Handtücher rutschen nicht mehr von der Handtuchstange, indem man ein kleines Stück Samt oder Cord-Stoff auf die Mitte der Stange klebt.

rutschender Badteppich

Badteppiche rutschen leicht weg. Das kann man ganz einfach verhindern, indem man unter jede Ecke einen Einmachgummi klebt.

weißer Ledergürtel

Gürtel aus weißem Leder pflegt man durch eine regelmäßige Abreibung mit Milch.



Nagellack länger haltbar

Nagellack sollte man am besten im Kühlschrank aufbewahren. Die Kälte sorgt dafür, daß die teure Kosmetik länger hält.



Puzzlekleber kostengünstig

Puzzle, die man aufhängen möchte, kann man statt mit teurem Puzzlekleber auch mit Latex-Bindemittel einstreichen. Das hält genauso gut und ist viel billiger.



Schubladen aussaugen

Schubladen können sehr gut mit dem Staubsauger gereinigt werden, ohne daß vorher alle kleinen Teile herausgenommen werden müssen. Man hält einfach ein Teesieb vor die Düse. So kann der Staub mühelos aufgesaugt werden und alles andere bleibt am Sieb hängen.



Flüssigseife "verlängern"

Flüssigseife aus dem Spender reinigt noch genauso gut, hält aber doppelt so lange, wenn man sie mit der gleichen Menge Wasser aufgießt und in zwei Spender füllt.

dunkle Wäsche waschen

Vor allem dunkles Baumwollgewebe bleicht schnell

aus. Das liegt weniger am Waschmittel als an der mechanischen Beanspruchung. Deshalb dunkle Wäsche mit dem Pflegeleicht-Programm (weniger Bewegung in der Trommel) waschen und die Maschine nur halb füllen, damit die Sachen weniger aneinander reiben.

müffelnde Schuhe

Die Schuhe riechen nicht mehr ganz frisch? Stecken Sie sie in eine Plastiktüte, die Sie fest verschließen. Dann legen Sie sie über Nacht ins Gefrierfach. Am nächsten Morgen sind die Schuhe wieder geruchlos.

Spinatflecken

Spinatflecken in Textilien kann man mit einer halben, rohen Kartoffel einreiben und anschließend mit Seifenwasser auswaschen. Bei heller Seide hilft meist etwas Zitronensaft. Anschließend mit Alkohol nachreiben.